

Protokoll

Протокол

Aus Anlaß der Unterzeichnung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Aserbaidschanischen Republik über kulturelle Zusammenarbeit erklären die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Aserbaidschanischen Republik, dieses Abkommen vom Tag der Unterzeichnung an nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vorläufig anzuwenden.

По случаю подписания Соглашения между Правительством Федеративной Республики Германия и Правительством Азербайджанской Республики о культурном сотрудничестве Правительство Федеративной Республики Германия и Правительство Азербайджанской Республики заявляют, что указанное Соглашение будет применяться предварительно со дня его подписания в соответствии с внутригосударственным законодательством.

Geschehen zu Baku am 22. Dezember 1995 in zwei Urschriften, jede in deutscher, aserbaidschanischer und russischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und aserbaidschanischen Wortlauts ist der russische Wortlaut maßgebend.

Совершено в Баку 22 декабря 1995 года в двух экземплярах, каждый на азербайджанском, немецком и русском языках, причем все тексты имеют силу. В случае расхождения в толковании азербайджанского и немецкого текстов, основным будет считаться текст на русском языке.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
За Правительство Федеративной Республики Германия
K i n k e l

Für die Regierung der Aserbaidschanischen Republik
За Правительство Азербайджанской Республики
H a s s a n H a s s a n o w

Bekanntmachung über die vorläufige Anwendung des deutsch-belarussischen Abkommens über kulturelle Zusammenarbeit

Vom 16. Dezember 1999

Das in Bonn am 3. März 1994 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Belarus über kulturelle Zusammenarbeit wird nach seinem Artikel 18 Abs. 2 nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts

seit dem 3. März 1994

vorläufig angewendet; das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Mit der vorläufigen Anwendung dieses Abkommens wird das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit (BGBl. 1973 II S. 1684) im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Belarus nicht mehr angewendet.

Berlin, den 16. Dezember 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Belarus
über kulturelle Zusammenarbeit

Пагадненне
паміж Урадам Федэратыўнай Рэспублікі Германія
і Урадам Рэспублікі Беларусь
аб культурным супрацоўніцтве

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Belarus –

Урад Федэратыўнай Рэспублікі Германія
і
Урад Рэспублікі Беларусь,

in dem Bestreben, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu festigen und das gegenseitige Verständnis zu vertiefen,

імкнучыся да ўмацавання адносін і паглыблення ўзаема-разумення паміж дзвюма краінамі,

in der Überzeugung, daß der kulturelle Austausch die Zusammenarbeit zwischen den Völkern sowie das Verständnis für die Kultur und das Geistesleben sowie die Lebensformen anderer Völker fördert,

перакананыя ў тым, што культурны абмен садзейнічае супрацоўніцтву паміж народамі, разуменню культуры і духоўнага жыцця, а таксама ўкладу жыцця іншых народаў,

eingedenk des historischen Beitrags beider Völker zum gemeinsamen kulturellen Erbe Europas und in dem Bewußtsein, daß Pflege und Erhalt von Kulturgütern verpflichtende Aufgaben sind,

прызнаючы гістарычны ўклад абодвух народаў у агульную культурную спадчыну Еўропы і ўсведамляючы, што клопат аб культурных каштоўнасцях і іх захаванне з'яўляюцца абавязковымі задачамі,

in dem Wunsch, die kulturellen Beziehungen in allen Bereichen, einschließlich Bildung und Wissenschaft, zwischen der Bevölkerung beider Länder auszubauen –

жадаючы пашыраць культурныя сувязі ва ўсіх сферах, уключаючы адукацыю і навуку, паміж насельніцтвам абедзвюх краін,

sind wie folgt übereingekommen:

пагадзіліся аб наступным:

Artikel 1

Артыкул 1

Die Vertragsparteien sind bestrebt, die gegenseitige Kenntnis der Kultur ihrer Länder zu erweitern und zu verbessern, die kulturelle Zusammenarbeit in allen Bereichen und auf allen Ebenen weiterzuentwickeln und damit zur europäischen kulturellen Identität beizutragen.

Дагаворныя Бакі імкнучыся да пашырэння і ўдасканалення ўзаемных ведаў аб культуры сваіх краін, далейшага развіцця ўсеабдымнага культурнага супрацоўніцтва на ўсіх узроўнях і садзейнічання на гэтай аснове еўрапейскай культурнай самабытнасці.

Artikel 2

Артыкул 2

Um eine bessere Kenntnis der Kunst, der Literatur und verwandter Gebiete der Kultur des anderen Landes zu vermitteln, werden die Vertragsparteien entsprechende Maßnahmen durchführen und einander dabei im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten, insbesondere

У мэтах забеспячэння больш добрага ведання мастацтва, літаратуры і іншых культурных галін другой краіны Дагаворныя Бакі праводзяць адпаведныя мерапрыемствы і аказваюць пры гэтым у рамках сваіх магчымасцей адзін аднаму дапамогу, у прыватнасці, пры:

- bei Gastspielen von Künstlern und Ensembles, bei der Veranstaltung von Konzerten, Theateraufführungen und anderen künstlerischen Darbietungen;
- bei der Durchführung von Ausstellungen sowie der Organisation von Vorträgen und Vorlesungen;
- bei der Organisation gegenseitiger Besuche von Vertretern der verschiedenen Gebiete des kulturellen Lebens, insbesondere der Literatur, der Musik, der Darstellenden und Bildenden Künste, zur Entwicklung der Zusammenarbeit, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Teilnahme an Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen;

- гастролях выканаўцаў і мастацкіх калектываў, арганізацыі канцэртаў, спектакляў і іншых мастацкіх праграм;
- правядзенні выставак, а таксама арганізацыі дакладаў і лекцый;
- арганізацыі ўзаемных паездак прадстаўнікоў розных галін культуры, у прыватнасці, літаратуры, музыкі, відэвішчных і выяўленчых мастацтваў для развіцця супрацоўніцтва, абмену вопытам, а таксама для ўдзелу ў канферэнцыях і іншых мерапрыемствах;

- bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens, der Bibliotheken, Archive und Museen sowie bei dem Austausch von Fachleuten und Material;
- bei Übersetzungen von Werken der schöngeistigen und wissenschaftlichen Literatur und der Fachliteratur.

Artikel 3

(1) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, allen interessierten Personen breiten Zugang zu Sprache, Kultur, Literatur und Geschichte des anderen Landes zu ermöglichen. Sie unterstützen entsprechende staatliche und private Initiativen und Institutionen. Sie ermöglichen und erleichtern im jeweils eigenen Land Förderungsmaßnahmen der anderen Seite und die Unterstützung lokaler Initiativen und Einrichtungen.

(2) Dies gilt für den Ausbau der Sprachkenntnisse an Schulen, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, einschließlich denen der Erwachsenenbildung. Maßnahmen der Sprachförderung sind insbesondere:

- Entsendung von Lehrern, Lektoren und Fachberatern;
- Bereitstellung von Lehrbüchern und Lehrmaterial sowie die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Lehrbüchern;
- die Teilnahme von Lehrern und Studenten an Aus- und Fortbildungskursen, die von der anderen Seite durchgeführt werden, sowie ein Erfahrungsaustausch über moderne Technologien des Fremdsprachenunterrichts;
- die Nutzung der Möglichkeiten, die Rundfunk und Fernsehen für die Kenntnis und Verbreitung der jeweils anderen Sprache bieten.

(3) Die Vertragsparteien werden zusammenarbeiten in dem Bemühen, in den Lehrbüchern eine Darstellung der Geschichte, Geographie und Kultur des anderen Landes zu erreichen, die das bessere gegenseitige Verständnis fördert.

Artikel 4

Die Vertragsparteien unterstützen die Zusammenarbeit in allen ihren Formen in den Bereichen der Wissenschaft und des Bildungswesens einschließlich der Hochschulen und Wissenschaftsorganisationen, allgemein- und berufsbildender Schulen, Organisationen und Einrichtungen der nichtschulischen beruflichen Bildung und Weiterbildung für Erwachsene, der Schul- und Berufsbildungsverwaltungen, anderer Bildungs- und Forschungseinrichtungen und deren Verwaltungen, der Bibliotheken und Archive sowie der Denkmalpflege. Sie ermutigen diese Institutionen in ihren Ländern:

- zur Zusammenarbeit auf allen Gebieten, die von gemeinsamem Interesse sind;
- die gegenseitigen Besuche von Delegationen und Einzelpersonen zum Zweck der Information und des Erfahrungsaustauschs einschließlich der Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen, Seminaren und Symposien zu unterstützen;
- den Austausch von Wissenschaftlern, Hochschulverwaltungspersonal, Lehrkräften, Ausbildern, Doktoranden, Studenten, Schülern und Auszubildenden zu Informations-, Studien-, Forschungs- und Ausbildungsaufenthalten zu unterstützen;
- den Zugang zu Archiven, Bibliotheken und ähnlichen Einrichtungen und deren wissenschaftliche Nutzung soweit wie möglich zu erleichtern und den Austausch auf dem Gebiet von Information und Dokumentation sowie von Archivalienreproduktionen zu unterstützen;

– садзейнічанні кантактам ў галіне выдавецкай, бібліятэчнай справы, архіваў і музеяў, а таксама абмену спецыялістамі і матэрыяламі;

– перакладах твораў мастацкай, навуковай і спецыяльнай літаратуры.

Артыкул 3

1. Дагаворныя Бакі прыкладаюць намаганні дзеля забяспячэння ўсім зацікаўленым асобам шырокага доступу да мовы, культуры, літаратуры і гісторыі другой краіны. Яны падтрымліваюць у гэтым адпаведныя дзяржаўныя і прыватныя ініцыятывы і ўстановы. Яны забяспечваюць і палягчаюць у сваіх краінах магчымасць правядзення адпаведных мер іншага Дагаворнага Боку, уключаючы падтрымку мясцовых ініцыятыў і устаноў.

2. Гэта датычыцца пашырэння ведання мовы другой краіны ў школах, вышэйшых і іншых навучальных установах, уключаючы цэнтры адукацыі дарослых. Для садзейнічання выкладанню і распаўсюджванню моў выкарыстоўваюцца, у прыватнасці, наступныя меры:

- накіраванне выкладчыкаў, лектараў і спецыялістаў-кансультантаў;
- забяспячэнне падручнікамі і вучэбнымі дапаможнікамі, а таксама супрацоўніцтва пры распрацоўцы падручнікаў;
- удзел выкладчыкаў і студэнтаў у курсах падрыхтоўкі і павышэння кваліфікацыі, якія праводзяцца другім Дагаворным Бокам, а таксама абмен вопытам па прымяненню сучасных метадык выкладання замежных моў;
- выкарыстанне магчымасцей радыё і тэлебачання для вывучэння і распаўсюджвання мовы другой краіны.

3. Дагаворныя Бакі супрацоўнічаюць у мэтах такога асвятлення гісторыі, геаграфіі і культуры другой краіны ў падручніках, якое спрыяла б лепшаму ўзаемапараўменню паміж двума народамі.

Артыкул 4

Дагаворныя Бакі садзейнічаюць усеабдымнаму двухбаковаму супрацоўніцтву ў галіне навукі і адукацыі, у тым ліку паміж вышэйшымі навучальнымі ўстановамі, навуковымі арганізацыямі, агульнаадукацыйнымі школамі і прафесійна-тэхнічнымі вучылішчамі, арганізацыямі і ўстановамі пазашкольнай прафесійнай адукацыі і павышэння кваліфікацыі дарослага насельніцтва, паміж адміністрацыямі школ і прафесійна-тэхнічных вучылішчаў, іншымі адукацыйнымі і навукова-даследчымі ўстановамі і іх адміністрацыямі, паміж бібліятэкамі і архівамі, а таксама ў сферы аховы і зберажэння гісторыка-культурнай спадчыны. Яны заахвочваюць дзейнасць гэтых устаноў у сваіх краінах, скіраваную на:

- супрацоўніцтва ва ўсіх галінах, якія ўяўляюць узаемную цікавасць;
- падтрымку ўзаемных візітаў дэлегацый і пэўных асоб з мэтай абмену інфармацыяй і вопытам, уключаючы ўдзел у навуковых канферэнцыях, семінарах і сімпозіумах;
- падтрымку абмену вучонымі, адміністрацыйным персаналам вышэйшых навучальных устаноў, выкладчыкамі, майстрамі вытворчага навучання, аспірантамі, студэнтамі, школьнікамі і навучэнцамі з мэтай атрымання інфармацыі, праходжання курсаў, навуковых стажыровак і практык;
- усялякае палягчэнне доступу да архіваў, бібліятэк і падобных устаноў у мэтах навуковага выкарыстання іх фондаў і падтрымку абмену ў сферы інфармацыі, дакументацыі, а таксама пры вырабе копій з архіўных матэрыялаў;

- den Austausch von wissenschaftlicher, pädagogischer und didaktischer Literatur, von Lehr-, Anschauungs- und Informationsmaterial und Lehrfilmen für Lehr- und Forschungszwecke sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern;
- die Beziehungen zwischen den Hochschulen beider Länder und anderen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern;
- auf den Gebieten der Pflege, der Restaurierung und des Schutzes von Kulturgütern und historischen Denkmälern zusammenzuarbeiten.

Artikel 5

Die Vertragsparteien sind bestrebt, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Studenten und Wissenschaftlern des anderen Landes Stipendien zur Ausbildung, zur Fortbildung und zu Forschungsarbeiten zur Verfügung zu stellen und den Austausch im Bereich von Bildung und Wissenschaft durch weitere Maßnahmen, darunter durch Erleichterung der Erteilung der Aufenthaltsgenehmigung und der Aufenthaltsbedingungen im Gastland, in geeigneter Weise zu fördern.

Artikel 6

(1) Die Vertragsparteien werden die Bedingungen prüfen, unter denen Studiennachweise sowie Abschlusßdiplome der Hochschulen des anderen Landes für Studien- und wissenschaftliche Zwecke anerkannt werden können.

(2) Durch den Austausch von Expertengruppen werden die notwendigen Informationen eingeholt und die Möglichkeiten erkundet, zu einer gesonderten Vereinbarung über Äquivalenzfragen zu gelangen.

Artikel 7

Die Vertragsparteien messen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der beruflichen Bildung und der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften der Wirtschaft große Bedeutung bei. Sie werden die Zusammenarbeit nach Kräften unterstützen und zu diesem Zweck nach Bedarf entsprechende Absprachen treffen.

Artikel 8

Die Vertragsparteien sehen in der Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung ihrer Beziehungen und erklären sich bereit, diese Zusammenarbeit nach Kräften zu unterstützen.

Artikel 9

(1) Die Vertragsparteien messen der Entwicklung der Zusammenarbeit im Bereich der Medien große Bedeutung bei. Sie ermutigen die zuständigen Institutionen und Verbände in ihren Ländern zur direkten Zusammenarbeit auf diesem Gebiet.

(2) Die Vertragsparteien werden auf den Gebieten des Filmwesens, des Fernsehens und des Hörfunks die Zusammenarbeit der betreffenden Anstalten in ihren Ländern sowie die Herstellung von Filmen und anderen audiovisuellen Medien, die den Zielen dieses Abkommens dienen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

(3) Um eine bessere Kenntnis des Buch- und Verlagswesens des anderen Landes zu vermitteln, werden die Vertragsparteien bei der Durchführung von Ausstellungen, bei der Förderung von Kontakten auf den Gebieten des Verlagswesens und der Bibliotheken, beim Austausch von Material und bei Übersetzungen von Literatur einschließlich der Fachliteratur im Rahmen ihrer Möglichkeiten Hilfe leisten.

(4) Die Vertragsparteien ermutigen die zuständigen Institutionen in ihren Ländern, den Austausch von Information und Dokumentation, von wissenschaftlicher, pädagogischer und

- садзейнічанне абмену навуковай, педагагічнай і метадычнай літаратурай, вучэбнымі і нагляднымі дапаможнікамі, інфармацыйнымі матэрыяламі і вучэбнымі фільмамі для навучальных і навукова-даследчых мэт, а таксама арганізацыі адпаведных спецыялізаваных выставак;
- падтрымку сувязей паміж вышэйшымі навучальнымі, іншымі культурнымі і навуковымі ўстановамі абедзвюх краін;
- ажыццяўленне супрацоўніцтва ў галіне захавання, рэстаўрацыі і аховы культурных каштоўнасцей і гісторыка-культурнай спадчыны.

Артыкул 5

Дагаворныя Бакі імкнучца ў межах сваіх магчымасцей выдзяляць стыпендыі студэнтам і вучоным другой краіны для вучобы, павышэння кваліфікацыі і правядзення навуковых даследванняў і адпаведным чынам садзейнічаць абмену ў галіне адукацыі і навукі пры дапамозе іншых мер, у прыватнасці, шляхам палягчэння выдачы ім дазволу на знаходжанне і паляпшэння умоў знаходжання ў прымаючай краіне.

Артыкул 6

1. Дагаворныя Бакі вывучаць умовы ўзаемага прызнання сертыфікатаў у сістэме вышэйшай адукацыі, а таксама дыпламаў аб заканчэнні вышэйшай навучальнай установы другой краіны для навуковых і навучальных мэт.

2. Экспертныя групы абедзвюх краін збяруць неабходную інфармацыю і вывучаць магчымасць заключэння асобнай дамоўленасці па пытаннях эквівалентнасці.

Артыкул 7

Дагаворныя Бакі надаюць вялікае значэнне развіццю супрацоўніцтва ў галіне прафесійнай падрыхтоўкі і павышэння кваліфікацыі спецыялістаў і кіруючых кадраў эканомікі. Яны будуць усімі сіламі садзейнічаць такому супрацоўніцтву і дасягаць дзеля гэтага, па меры неабходнасці, дасягнення адпаведных дамоўленасцей.

Артыкул 8

Дагаворныя Бакі лічаць супрацоўніцтва ў галіне адукацыі дарослага насельніцтва важным укладам у справу паглыблення сваіх сувязей і заяўляюць аб сваёй гатоўнасці ўсяляк садзейнічаць гэтаму супрацоўніцтву.

Артыкул 9

1. Дагаворныя Бакі надаюць вялікае значэнне развіццю супрацоўніцтва ў галіне сродкаў інфармацыі. Яны будуць спрыяць устанавленню прамога супрацоўніцтва у гэтай сферы паміж адпаведнымі ўстановамі і аб'яднаннямі ў сваіх краінах.

2. Дагаворныя Бакі будуць падтрымліваць у межах сваіх магчымасцей супрацоўніцтва адпаведных устаноў у сваіх краінах ў галіне кінематаграфіі, тэлебачання і радыёвяшчання, а таксама вытворчасць фільмаў і іншых аўдыёвізуальных сродкаў, якія служаць мэтам гэтага Пагаднення.

3. Для забеспячэння больш поўнай узаемнай інфармаванасці аб кнігавыдавецкай дзейнасці Дагаворныя Бакі будуць у межах сваіх магчымасцей падтрымліваць правядзенне выставак, стымуляваць кантакты ў выдавецкай дзейнасці, бібліятэчнай справе, абменавацца матэрыяламі, перекладамі адпаведнай літаратуры, у тым ліку і спецыяльнай.

4. Дагаворныя Бакі будуць заахвачваць дзейнасць адпаведных устаноў у сваіх краінах, накіраваную на абмен інфармацыяй і дакументацыяй, навуковай, педагагічнай і дыдак-

didaktischer Literatur, von Lehr- und Anschauungsmaterial, von Filmen für Lehr- und Forschungszwecke sowie die Veranstaltung entsprechender Fachausstellungen zu fördern.

Artikel 10

Die Vertragsparteien begrüßen direkte Kontakte zwischen gesellschaftlichen Gruppen und Vereinigungen, einschließlich Gewerkschaften, Kirchen, Glaubensgemeinschaften, Künstlerverbänden, politischen, kulturellen und sonstigen Stiftungen und ermutigen diese zur Zusammenarbeit und Durchführung von Vorhaben, die den Zielen dieses Abkommens dienen.

Artikel 11

Die Vertragsparteien sind bestrebt, den Jugendaustausch sowie die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften der Jugendarbeit und Institutionen der Jugendhilfe zu fördern.

Artikel 12

Die Vertragsparteien werden unmittelbare Beziehungen zwischen Sportlern, Trainern, Sportfunktionären und Sportmannschaften ihrer Länder ermutigen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit im Bereich des Sports, auch an Schulen und Hochschulen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu fördern.

Artikel 13

Die Vertragsparteien ermöglichen den ständig in ihren Hoheitsgebieten lebenden Staatsangehörigen, die aus Belarus stammen oder deutscher Abstammung sind, gemäß ihrer freien Entscheidung die Pflege der Sprache, Kultur, nationalen Traditionen sowie die freie Religionsausübung. Sie ermöglichen und erleichtern im Rahmen der geltenden Gesetze Förderungsmaßnahmen der anderen Seite zugunsten dieser Personen und ihrer Organisationen. Sie werden unabhängig davon die Interessen dieser Bürger im Rahmen der eigenen allgemeinen Förderungsprogramme angemessen berücksichtigen.

Artikel 14

Die Vertragsparteien erleichtern und ermutigen die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf regionaler und lokaler Ebene.

Artikel 15

(1) Die Vertragsparteien werden im Rahmen ihrer jeweils geltenden Rechtsvorschriften und unter den von ihnen zu vereinbarenden Bedingungen die Gründung und Tätigkeit kultureller Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei im eigenen Land erleichtern.

(2) Kulturelle Einrichtungen im Sinne des Absatzes 1 sind ganz oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanzierte Kulturinstitute, Kulturzentren, Einrichtungen der Wissenschaftsorganisationen, Forschungseinrichtungen, allgemeinbildende und berufsbildende Schulen, Einrichtungen der Lehreraus- und -fortbildung, der Erwachsenenbildung, der beruflichen Aus- und Weiterbildung, Bibliotheken sowie Lesesäle. Den entsandten Fachkräften dieser Institutionen sind im offiziellen Auftrag wissenschaftlich-kulturell oder pädagogisch tätige, mit Einzelaufträgen entsandte Fachkräfte gleichgestellt.

(3) Den kulturellen Einrichtungen der Vertragsparteien werden die Möglichkeit der freien Entfaltung aller für Einrichtungen dieser Art üblichen Aktivitäten einschließlich Reisefreiheit sowie freier Publikumszugang garantiert.

(4) Der Status der in den Absätzen 1 und 2 genannten kulturellen Einrichtungen und deren entsandten Fachkräfte sowie der

тычнай літаратурай, навучальнымі і нагляднымі матэрыяламі, фільмамі для навучальных і даследчых мэт, а таксама на правядзенне адпаведных спецыялізаваных выставак.

Артыкул 10

Дагаворныя Бакі вітаюць прамыя кантакты паміж грамадскімі групамі і аб'яднаннямі, уключаючы прафсаюзы, царквы, рэлігійныя суполкі, творчыя саюзы, палітычныя, культурныя і іншыя фонды, і будуць заахвочваць іх да супрацоўніцтва і правядзення мерапрыемстваў, якія служаць мэтам гэтага Пагаднення.

Артыкул 11

Дагаворныя Бакі імкнуцца спрыяюць маладзёжным абменам, а таксама супрацоўніцтву паміж спецыялістамі праца з моладдзю і ўстановамі па сацыяльнай падтрымцы моладзі.

Артыкул 12

Дагаворныя Бакі заахвочваюць прамыя сувязі паміж спартсменамі, трэнерамі, спартыўнымі кіраўнікамі і камандамі адзін аднаго, а таксама ў межах сваіх магчымасцей садзейнічаюць супрацоўніцтву ў галіне спорту, уключаючы школы і вышэйшыя навучальныя установы.

Артыкул 13

Дагаворныя Бакі забяспечваюць пастаянна пражываючым на сваіх тэрыторыях грамадзянам адпаведна беларускага і нямецкага паходжання магчымасць захоўваць мову, культуру і нацыянальныя традыцыі паводле іх свабоднага выбару, а таксама свабодна выконваць рэлігійныя культуры. У межах дзеючага заканадаўства яны забяспечваюць і палягчаюць другому Дагаворнаму Боку магчымасць правядзення мерапрыемстваў на карысць названых асоб і іх арганізацый. Незалежна ад гэтага Дагаворныя Бакі будуць адпаведным чынам улічваць інтарэсы гэтых грамадзян у рамках уласных агульнанацыянальных праграм.

Артыкул 14

Дагаворныя Баки палягчаюць і заахвочваюць партнерскае супрацоўніцтва на рэгіянальным і мясцовым узроўнях.

Артыкул 15

1. У межах дзеючага нацыянальнага заканадаўства і на ўзгодненых паміж імі ўмовах Дагаворныя Бакі палягчаюць стварэнне і дзейнасць на сваёй тэрыторыі культурных устаноў другога Дагаворнага Боку.

2. Да культурных устаноў паводле пункта 1 гэтага Артыкула адносяцца інстытуты культуры, культурныя цэнтры, навуковыя арганізацыі, і навукова-даследчыя установы, агульнаадукацыйныя школы, прафесійна-тэхнічныя вучылішчы, установы па падрыхтоўцы і павышэнню кваліфікацыі выкладчыкаў, цэнтры па навучанню дарослых, установы прафесійнай падрыхтоўкі і павышэння кваліфікацыі, бібліятэкі і чытальныя залы, якія цалкам або пераважна фінансуюцца з дзяржаўнага бюджэту. Да камандзіраваных для работы ў гэтых установах спецыялістаў прыраўноўваюцца спецыялісты, якія працуюць у рамках афіцыйнага даручэння ў культурнай, навуковай або педагагічнай сферах і накіроўваюцца з асобнымі афіцыйнымі даручэннямі.

3. Дагаворныя Бакі гарантуюць культурным установам другой краіны магчымасць свабоднага ажыццяўлення функцый, уласцівых такога роду ўстановам, уключаючы магчымасць свабоднага перамяшчэння, а таксама свабоднага доступу да гэтых устаноў грамадзян.

4. Статус названых у пунктах 1 і 2 гэтага Артыкула культурных устаноў і камандзіраваных для работы ў іх

anderen von den Vertragsparteien im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit im offiziellen Auftrag entsandten Fachkräfte wird in der Anlage zu diesem Abkommen geregelt. Die Anlage tritt gleichzeitig mit dem Abkommen in Kraft.

Artikel 16

Die Vertragsparteien stimmen darin überein, daß verschollene oder unrechtmäßig verbrachte Kulturgüter, die sich in ihren Hoheitsgebieten befinden, an den Eigentümer oder seinen Rechtsnachfolger zurückgegeben werden. Die Gespräche hierüber werden sobald wie möglich aufgenommen.

Artikel 17

Vetreter der Vertragsparteien werden nach Bedarf oder auf Ersuchen einer Vertragspartei als Gemischte Kommission abwechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Belarus zusammentreten, um die Bilanz der im Rahmen dieses Abkommens geleisteten Arbeit zu ziehen und um Empfehlungen und Programme für die weitere kulturelle Zusammenarbeit zu erarbeiten. Näheres wird auf diplomatischem Weg geregelt.

Artikel 18

(1) Dieses Abkommen tritt in Kraft, sobald die Vertragsparteien einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

(2) Dieses Abkommen wird vom Tag der Unterzeichnung an nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts vorläufig angewendet.

(3) Vom Tag der Unterzeichnung dieses Abkommens an wird das Abkommen vom 19. Mai 1973 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über kulturelle Zusammenarbeit im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Belarus nicht mehr angewendet. Mit dem Inkrafttreten dieses Abkommens tritt das Abkommen vom 19. Mai 1973 im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Belarus außer Kraft.

Artikel 19

Dieses Abkommen gilt für die Dauer von fünf Jahren. Danach verlängert sich die Gültigkeit stillschweigend um jeweils weitere fünf Jahre, sofern das Abkommen nicht von einer Vertragspartei mit einer Frist von sechs Monaten schriftlich gekündigt wird. Geschehen zu Bonn am 3. März 1994 in zwei Urschriften, jede in deutscher und belarussischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Geschehen zu Bonn am 3. März 1994 in zwei Urschriften, jede in deutscher und belarussischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

спецыялістаў, а таксама іншых спецыялістаў, якія афіцыйна накіроўваюцца Дагаворнымі Бакамі ў межах культурнага супрацоўніцтва, вызначаецца ў Дадатку да гэтага Пагаднення. Дадатак уступае ў сілу адначасова з гэтым Пагадненнем.

Артыкул 16

Дагаворныя Бакі згодны з тым, што культурныя каштоўнасці, якія зніклі або былі незаконна вывезены і знаходзяцца на іх тэрыторыі, павінны вяртацца ўласнікам або іх правапераемцам. Перегаворы аб гэтым будуць пачаты як мага хутчэй.

Артыкул 17

Прадстаўнікі Дагаворных Бакоў пры неабходнасці або паводле просьбы аднаго з Дагаворных Бакоў збіраюцца па чарзе ў Федэратыўнай Рэспубліцы Германія і ў Рэспубліцы Беларусь на пасяджэнні Змешанай Камісіі для падвядзення вынікаў праведзенай у рамках гэтага Пагаднення работы і распрацоўкі рэкамендацый і праграм для далейшага культурнага супрацоўніцтва. Звязаныя з гэтым пытанні будуць узгадняцца па дыпламатычных каналах.

Артыкул 18

1. Гэта Пагадненне ўступае ў сілу пасля таго, як Дагаворныя Бакі паведамаць адзін аднаму аб выкананні ўнутрыдзяржаўных працэдур, неабходных для яго ўступлення ў сілу. Дзень паступлення апошняга ўведамлення будзе разглядацца як дата ўступлення Пагаднення ў сілу.

2. Гэта Пагадненне часова прымянецца са дня яго падпісання ў адпаведнасці з нацыянальным заканадаўствам.

3. З даты падпісання гэтага Пагаднення Пагадненне ад 19 мая 1973 года паміж Урадам Саюза Савецкіх Сацыялістычных Рэспублік і Урадам Федэратыўнай Рэспублікі Германія аб культурным супрацоўніцтве больш не прымянецца ў адносінах паміж Федэратыўнай Рэспублікай Германія і Рэспублікай Беларусь. З уступленнем у сілу гэтага Пагаднення Пагадненне ад 19 мая 1973 года траціць сілу ў адносінах паміж Федэратыўнай Рэспублікай Германія і Рэспублікай Беларусь.

Артыкул 19

Гэта Пагадненне заключана тэрмінам на пяць гадоў. Пасля гэтага яго дзеянне аўтаматычна працягваецца на кожны наступны пяць гадоў, калі ні адзін з Дагаворных Бакоў у пісьмовай форме не заявіць аб яго дэнансацыі не пазней, чым за шэсць месяцаў да сканчэння тэрміну яго дзеяння.

Аформлена ў Боне "3" сакавіка 1994 года ў двух экзэмплярах, кожны на нямецкай і беларускай мовах, прычым абодва тэксты маюць аднолькавую сілу.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
За Урад Федэратыўнай Рэспублікі Германія
K i n k e l

Für die Regierung der Republik Belarus
За Урад Рэспублікі Беларусь
K r a u t s c h a n k a

Anlage
zum Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Belarus
über kulturelle Zusammenarbeit

Дадатак
да Пагаднення
паміж Урадам Федэратыўнай Рэспублікі Германія
і Урадам Рэспублікі Беларусь
аб культурнам супрацоўніцтве

1. Die Bestimmungen dieser Anlage gelten für die in Artikel 15 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen, deren Fachkräfte und andere Fachkräfte, die im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Länder auf kulturellem, pädagogischem, wissenschaftlichem und sportlichem Gebiet im offiziellen Einzelauftrag entsandt werden.
 2. Die Anzahl der entsandten Fachkräfte muß in angemessenem Verhältnis zu dem Zweck stehen, dessen Erfüllung die jeweilige Einrichtung dient.
 3. (1) Die unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie die zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen erhalten auf Antrag gebührenfrei eine Aufenthaltserlaubnis von den zuständigen Behörden des Gastlands. Die Aufenthaltserlaubnis wird bevorzugt erteilt und beinhaltet das Recht auf mehrfache Ein- und Ausreise des Berechtigten im Rahmen ihrer Gültigkeit. Für die Tätigkeit an den in Artikel 15 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen benötigen die entsandten Fachkräfte sowie ihre Ehegatten keine Arbeitserlaubnis.

(2) Aufenthaltserlaubnisse nach Nummer 3 Absatz 1 müssen vor der Ausreise bei einer diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Gastlands eingeholt werden. Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis können im Gastland gestellt werden.
 4. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen, die die Staatsangehörigkeit des entsendenden und nicht die Staatsangehörigkeit des Gastlands besitzen, sowie den zu ihrem Haushalt gehörenden Familienangehörigen unter den Voraussetzungen der Nummer 3 uneingeschränkte Reisefreiheit in ihrem Hoheitsgebiet.
 5. Familienangehörige im Sinne von Nummer 3 Absatz 1 und Nummer 4 sind der Ehegatte und die im Haushalt lebenden minderjährigen ledigen Kinder.
 6. (1) Die Vertragsparteien gewähren im Rahmen der im Gastland geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften auf der Grundlage der Gegenseitigkeit Befreiung von Zöllen und anderen Abgaben für Ein- und Wiederausfuhr
 - a) für Ausstattungs- und Ausstellungsgegenstände, Kraftfahrzeuge und andere Gegenstände, die für die Tätigkeit der unter Nummer 1 bezeichneten kulturellen Einrichtungen eingeführt werden;
 - b) für Umzugsgut einschließlich Kraftfahrzeugen der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen, das mindestens sechs Monate vor der Übersiedlung benutzt worden ist und innerhalb von zwölf
1. Палажэнні гэтага Дадатку прымяняюцца у адосінах да культурных устаноў, названых у артыкуле 15 Пагаднення, іх спецыялістаў і іншых спецыялістаў, камандзіраваных Дагаворнымі Бакамі з асобнымі афіцыйнымі даручэннямі ў межах супрацоўніцтва абедзвюх краін у культурнай, педагагічнай, навуковай і спартыўнай сферах.
 2. Колькасць камандзіраваных спецыялістаў павінна суадносіцца з мэтай, ажыццяўленню якой служыць адпаведная ўстанова.
 3. (1) Асобы, названыя ў пункце 1, якія з'яўляюцца грамадзянамі накіроўваючай краіны і не маюць грамадзянства прымаючай краіны, а таксама члены іх сем'яў, што пражываюць разам з імі, атрымліваюць паводле заявы дазвол на знаходжанне ад кампетэнтных органаў прымаючай краіны без спагнання збораў. Дазвол на знаходжанне выдаецца ў прыкрытэтным парадку і дае права яго ўладальніку на шматразовы ўезд і выезд на працягу тэрміну дзеяння гэтага дазволу. Для работы ў названых у артыкуле 15 Пагаднення культурных установах камандзіраваным спецыялістам, а таксама іх жонкам (мужам) дазвол на займанне працоўнай дзейнасцю не патрэбен.

(2) Дазволы на знаходжанне згодна з падпунктам 1 пункта 3 павінны атрымоўвацца ў дыпламатычным або консульскім прадстаўніцтве прымаючай краіны да выезду. Заяву аб пралангацыі дазволу на знаходжанне можна падаваць у прымаючай краіне.
 4. Дагаворныя Бакі забяспечваюць асобам, названым у пункце 1 гэтага Дадатку, якія з'яўляюцца грамадзянамі накіроўваючай краіны і не маюць грамадзянства прымаючай краіны, а таксама членам іх сем'яў, што пражываюць разам з імі, з улікам перадумоў пункта 3, неабмежаваную свабоду перамяшчэння на сваёй тэрыторыі.
 5. Членамі сем'яў, паводле падпункта 1 пункта 3 і пункта 4, з'яўляюцца жонкі (мужы) і непаўналетнія дзеці, што пражываюць разам з імі і не знаходзяцца ў шлюбе.
 6. (1) Дагаворныя Бакі на аснове ўзаемнасці і ў адпаведнасці з дзеючымі ў прымаючай краіне законамі і іншымі прававымі нормама вызвыляюць ад мытных плацяжоў і іншых збораў на ўвоз і адваротны вываз наступныя прадметы:
 - a) абсталёванне, экспанаты, аўтамабілі і іншыя прадметы, якія ўвозяцца для забеспячэння дзейнасці названых у пункце 1 культурных устаноў;
 - b) асабістыя рэчы, уключаючы аўтамабілі асоб, названых у пункце 1 гэтага Дадатку, і членаў іх сем'яў, якія выкарыстоўваліся па меншай меры за шэсць месяцаў да перасялення і былі ўвезены ў прыма-

- Monaten nach der Übersiedlung in das Hoheitsgebiet des Gastlands eingeführt wird;
- c) für zum persönlichen Bedarf der unter Nummer 1 genannten Personen und ihrer Familienangehörigen bestimmte Arzneimittel sowie für auf dem Postwege eingeführte Geschenke.
- (2) Abgabefrei eingeführte Gegenstände dürfen im Gastland in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften erst dann abgegeben oder veräußert werden, wenn die ausgesetzten Zölle und anderen Abgaben entrichtet wurden oder nachdem die Gegenstände mindestens drei Jahre im Gastland in Gebrauch waren.
7. Die Vertragsparteien unterstützen die unter Nummer 1 genannten Personen und ihre Familien bei der Registrierung der eingeführten Kraftfahrzeuge.
8. Die Besteuerung von Gehältern und sonstigen Bezügen der unter Nummer 1 genannten Personen erfolgt nach den zum Zeitpunkt der Anwendung dieses Abkommens jeweils geltenden Vereinbarungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Belarus zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von Einkommen und Vermögen und nach den Gesetzen und sonstigen Rechtsvorschriften der Vertragsparteien.
9. (1) An den von den in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen durchgeführten Veranstaltungen können auch Personen teilnehmen und dort auftreten, die nicht Staatsangehörige der Vertragsparteien sind.
- (2) Neben dem entsandten Personal können die in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen auch Ortskräfte einstellen. Aufnahme und Gestaltung des Arbeitsverhältnisses der Ortskräfte richten sich nach den Gesetzen und sonstigen Rechtsvorschriften der empfangenden Vertragspartei.
- (3) Die in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen können mit Ministerien, anderen öffentlichen Einrichtungen, Gebietskörperschaften, Gesellschaften, Vereinen und Privatpersonen unmittelbar verkehren.
- (4) Die Ausstattung der in Artikel 15 Absatz 2 des Abkommens genannten kulturellen Einrichtungen einschließlich der technischen Geräte und der Materialien sowie ihr Vermögen sind Eigentum der entsendenden Vertragspartei.
10. (1) Die Vertragsparteien gewähren den kulturellen Einrichtungen der jeweils anderen Vertragspartei für die von ihnen erbrachten Leistungen Vergünstigungen im Bereich der Umsatzsteuer oder einer ähnlichen, als allgemeine Verbrauchsabgabe ausgestalteten indirekten Steuer im Rahmen der jeweils geltenden Gesetze und sonstigen Rechtsvorschriften.
- (2) Sonstige Fragen, die mit der Besteuerung der kulturellen Einrichtungen und ihrer Mitarbeiter zusammenhängen, werden, soweit erforderlich, durch Notenwechsel geregelt.
11. Erleichterungen verwaltungstechnischer Art können, soweit dafür ein Bedarf besteht, unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten in beiden Ländern auf Antrag einer der beiden Vertragsparteien in einer gesonderten Vereinbarung durch Notenwechsel geregelt werden.
12. Die Vertragsparteien gewähren den unter Nummer 1 genannten Personen und ihren Familien während ihres Aufenthalts im Hoheitsgebiet des Gastlands
- im Falle des Ausbruchs innerer oder internationaler Krisen die gleichen Heimkehrerleichterungen, welche die beiden Regierungen ausländischen Fachkräften im Ein-
- уюю країну на працягу 12 месяцаў з дня перасялення;
- в) медыкаменты, прызначаныя для асабістага спажывання названых у пункце 1 асоб і членаў іх сем'яў, а таксама падарункі, якія паступаюць па пошце.
- (2) Прадметы, ўвезеныя і вызваленыя ад выплаты збораў, можна прадаваць або адчуждаць у прымаючай краіне у адпаведнасці з яе дзеючым заканадаўствам і іншымі прававымі нормама толькі пасля выплаты неаплачаных мыйных плацяжоў і іншых збораў, або пасля таго, як адпаведныя прадметы былі ў карыстанні ў прымаючай краіне не менш трох годоў.
7. Дагаворныя Бакі будуць аказваць садзейнічанне асобам, названым у пункце 1 гэтага Дадатку, а таксама іх сем'ям пры рэгістрацыі ўвезеных аўтамабіляў.
8. Падаткаабкладанне заробтнай платы і іншых узнагароджанняў асоб, названых у пункце 1 гэтага Дадатку, ажыццяўляецца ў адпаведнасці з дзеючымі на момант прымянення гэтага Пагаднення дамоўленасцямі паміж Федэратыўнай Рэспублікай Германія і Рэспублікай Беларусь аб пазбяганні двойнога падаткаабкладання даходаў і маёмасці, а таксама з законамі і іншымі прававымі нормама Дагаворных Бакоў.
9. (1) У мерапрыемствах, якія праводзяцца культурнымі ўстановамі, названымі ў пункце 2 артыкула 15 гэтага Пагаднення, могуць таксама прымаць удзел і выступаць на іх асобы, што не з'яўляюцца грамадзянамі Дагаворных Бакоў.
- (2) Культурныя ўстановы, названыя ў пункце 2 артыкула 15 гэтага Пагаднення, апрача камандзіраванага персаналу могуць наймаць на працу і мясцовых работнікаў. Парадак прыему на працу і ўмовы працоўных адносін мясцовых работнікаў рэгулююцца законамі і іншымі прававымі нормама, якія дзейнічаюць у прымаючай краіне.
- (3) Культурныя ўстановы, названыя ў пункце 2 артыкула 15 гэтага Пагаднення, могуць ажыццяўляць непасрэдня адносіны з міністэрствамі, іншымі дзяржаўнымі ўстановамі, адміністрацыйна-тэрытарыяльнымі адзінкамі, таварыствамі, аб'яднаннямі і прыватнымі асобамі.
- (4) Абсталяванне культурных устаноў, названых у пункце 2 артыкула 15 гэтага Пагаднення, уключаючы тэхнічную апаратуру і матэрыялы, а таксама іх маёмасць, з'яўляецца ўласнасцю накіроўваючага Дагаворнага Боку.
10. (1) Дагаворныя Бакі забяспечваюць культурным установам адпаведнага другога Дагаворнага Боку за выканання імі паслугі, звязаныя з іх дзейнасцю, льготы адносна абкладання падаткам з абароту, або іншым усковым падаткам, які з'яўляецца па свайму характару агульным падаткам на спажыванне, у адпаведнасці з дзеючымі законамі і іншымі прававымі нормама Дагаворных Бакоў.
- (2) Іншыя пытанні, звязаныя з падаткаабкладаннем культурных устаноў і іх супрацоўнікаў, у выпадку патрэбы, будуць рэгулявацца шляхам абмену нотамаі.
11. Палягчэнні ў вырашэнні пытанняў адміністрацыйна-тэхнічнага характару могуць ажыццяўляцца ў выпадку неабходнасці з улікам адпаведных умоў у абедзвюх краінах паводле заявы аднаго з Дагаворных Бакоў у форме дадатковай дамоўленасці шляхам абмену нотамаі.
12. Дагаворныя Бакі забяспечваюць названым у пункце 1 асобам і іх сем'ям падчас знаходжання на тэрыторыі прымаючай краіны:
- у выпадку ўзнікнення ўнутраных або міжнародных крызісаў такія ж ільготныя ўмовы рэпатрыяцыі, якія абодва Урады гарантуюць замежным спецыялістам у

- klang mit den jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften einräumen,
- im Falle der Beschädigung oder des Verlusts ihres Eigentums infolge öffentlicher Unruhen die nach den allgemein anerkannten Normen des Völkerrechts bestehenden Rechte.

- адпаведнасці з дзеючым заканадаўствам і іншымі прававымі нормамаі;
- у выпадку пашкоджання або страты уласнасці ў выніку грамадскіх беспарадкаў правы ў адпаведнасці з агульнапрызнанымі нормамаі міжнароднага права.

**Bekanntmachung
über die vorläufige Anwendung
des deutsch-georgischen Abkommens
über kulturelle Zusammenarbeit**

Vom 16. Dezember 1999

Durch Notenwechsel vom 1. September/22. Dezember 1994 wurde vereinbart, dass das in Bonn am 25. Juni 1993 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Georgien über kulturelle Zusammenarbeit nach Maßgabe des innerstaatlichen Rechts

seit dem 23. Dezember 1994

vorläufig angewendet wird; das Abkommen, das dazugehörige Protokoll vom selben Tage sowie der Notenwechsel vom 1. September/22. Dezember 1994 werden nachstehend veröffentlicht.

Berlin, den 16. Dezember 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger